



1. Allgemeine Informationen



Alle Antriebe 230 Volt/50 Hz, IP44, 2,5 m Kabel	Drehmoment	Drehzahl	Strom	Leistung	Gewicht	Einschaltdauer	Endschalterbereich	Gesamtlänge	Einstecktiefe
	[Nm]	[U/min.]	[A]	[W]	[kg]	[min]	[Umdr.]	[mm]	[mm]
MX-R 413 Maxi	13	14	0,62	144	1,43	4	∞	619	590
MX-R 520 Ultra	20	15	0,69	161	2,29	4	∞	651	617
MX-R 540 Mega	40	15	0,9	228	2,7	4	∞	699	665

Sicherheitshinweise und bestimmungsgemäße Verwendung

- Diese Montage- und Betriebsanleitung muss von der Person, die den Antrieb montiert, betreibt oder wartet, gelesen, verstanden und beachtet werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben.
- Die Unfallverhütungsvorschriften und gültigen Normen in den entsprechenden Ländern sind zu beachten und einzuhalten.
- Die Richtlinie "Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A 1. 7" des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA) beachten und einhalten. (in Deutschland für den Betreiber gültig)
- Die Montage, Anschluss und Erstinbetriebnahme des Rohrmotors dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.
- Den Rohrmotor so befestigen, dass er keine Gefahr für Personen darstellt.
- Niemals einen beschädigten Antrieb in Betrieb nehmen.
- Nur Original-Ersatzteile, -Zubehör und -Befestigungsmaterial des Herstellers verwenden.
- Vor Arbeiten am Rohrmotor, diesen allpolig vom Stromnetz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Den Rohrmotor nicht am Anschlusskabel tragen.
- Nie in bewegte Teile greifen.
- Die Steuereinheit für den Rohrmotor an einer geeigneten, gut zugänglichen Stelle montieren. Mindesthöhe vom Boden: 1,6 m.
- Bewegliche Teile des Rohrmotors unterhalb einer Höhe von 2,5 Metern müssen geschützt werden.
- Kinder oder Tiere sind von Steuerungen fernzuhalten.
- Der Antrieb ist ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Rollläden, Markisen und Toren bis zur angegebenen Fläche und zum angegebenen Gewicht gemäß der technischen Daten bestimmt. Für Schäden, die durch andere Benutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt alleine der Betreiber.
- Der Rohrmotor darf nur in technische einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung benutzt werden.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen.
- Rohrmotor nur in trockenen Räumen und in nicht explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.



Zusätzlich beim Einsatz für Rollläden

- Rollladendeckel muss nach DIN 18073 zugänglich und abnehmbar sein.



Zusätzlich beim Einsatz für Markisen

- Bei voll ausgerollter Markise Mindestabstand von 0,4 Metern zu Objekten in der Umgebung einhalten.
- Der unterste Punkt der Markise darf die Höhe von 1 ,8 Meter nicht unterschreiten.

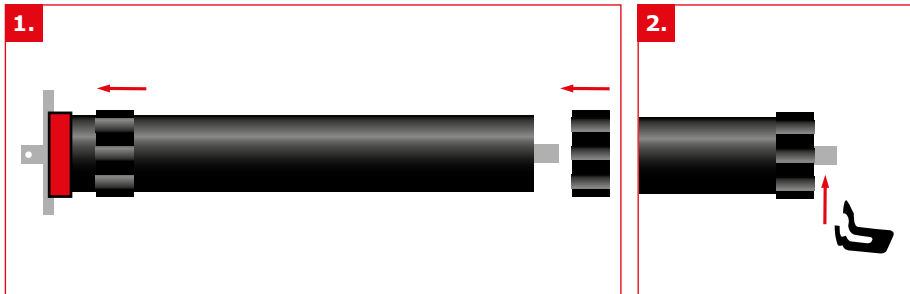


2. Mechanische Installation

Vor Montage der Wickelwelle, des Präzisionsrohrs etc. den richtigen Adapter montieren.

Adaptersets montieren

Mitnahmering an der Motorseite bis zum Ende aufschieben. Auf die richtige Lage der Nut achten. Motorkupplung an der Achse des Rohrmotors aufschieben. Haltefeder einsetzen (Je nach Rohrmotor Sicherungsringzange benutzen).

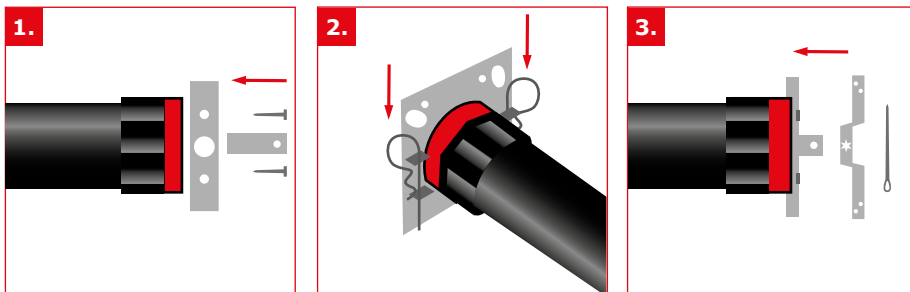


Wird der Rohrmotor nicht korrekt an der Wand am Seitenteil befestigt, besteht die Gefahr, dass er herunterfällt. Ernsthafte Verletzungen können die Folge sein. Rohrmotor immer korrekt verschrauben bzw. den Sicherungsstift korrekt anbringen!

HINWEIS:

Nur bauaufsichtlich zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel, Schrauben) verwenden. Das Befestigungsmaterial dem Material der Decken und Wände anpassen. Thermische Ausdehnung der Welle berücksichtigen! Bei der Montage 1–2 mm Ausdehnungsspielraum lassen.

- Rohrmotor in Motorlager einsetzen und mit Sicherungsstift sichern. (Entfällt bei Clipslagern)
- Auf die Lage der Anschlussleitung achten (immer nach unten!)
- Auf die gut zugängliche Lage der Endschalter achten!
- Nur Ausführungen Typ N: Auf die Lage der Nothandkurbel achten.
- Rohrmotor immer waagrecht einbauen und mit Wasserwaage kontrollieren!

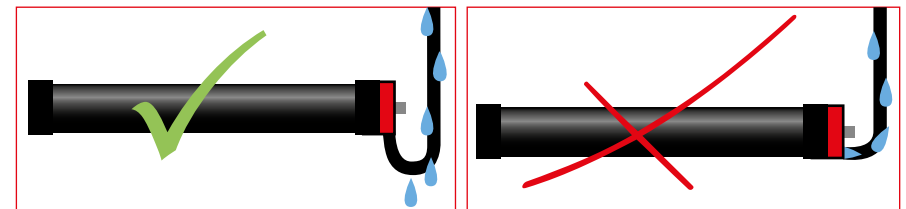


3. Elektrischer Anschluss

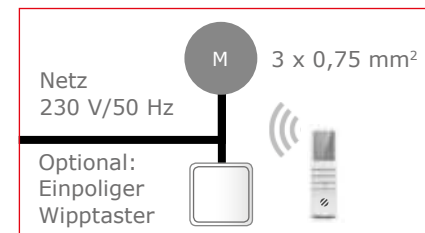
ACHTUNG: Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod können die Folge sein. Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

Alle Kabel geschützt und fest verlegen. Anschlusskabel immer mit einer Schlaufe verlegen, damit kein Kondenswasser am Kabel entlang eindringen kann. Kabel nicht knicken und so verlegen, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden.

Die Vorschriften von VDE und örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, beim Anschluss einhalten.

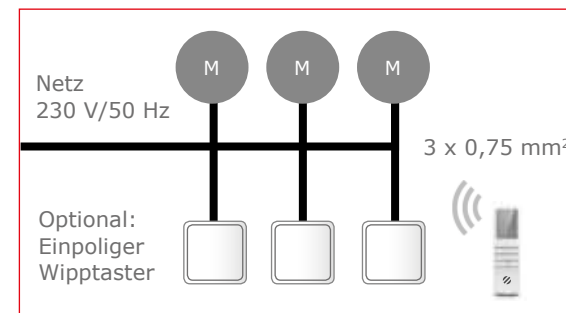


Anschlussbeispiele



HINWEIS:

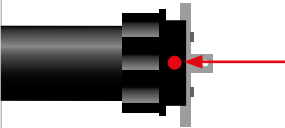

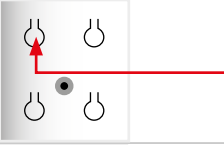








An der weissen und schwarzen Ader besteht die Möglichkeit einen zusätzlichen Taster anzuschliessen um den Antrieb bei jeder Betätigung wie folgt zu steuern:





4. Inbetriebnahme

Legende

Vorgang	Symbol
	
	
	
	
1 x Beep 3 x Beep	
Rollläden fährt kurz auf kurz ab.	
Rollläden fährt nach unten Rollläden fährt nach oben Rollläden hält	

Betriebsmodi

	1. Modus (Werkszustand)	2. Modus	3. Modus
Beschreibung	Stark eingeschränkte Hinderniserkennung	Leicht eingeschränkte Hinderniserkennung	Keine Soft-Hinderniserkennung
Oben	ca. 20 cm, keine Soft-Hinderniserkennung	ca. 5 cm, keine Soft-Hinderniserkennung	Keine Soft-Hinderniserkennung
Mitte	Soft-Hinderniserkennung	Soft-Hinderniserkennung	Keine Soft-Hinderniserkennung
Unten	ca. 20 cm, keine Soft-Hinderniserkennung	ca. 10 cm, keine Soft-Hinderniserkennung	Keine Soft-Hinderniserkennung



Moduswechsel der Hinderniserkennung

ACHTUNG: Für die Hinderniserkennung bei Abfahrt ist unbedingt die Montage einer Hochschiebesicherung erforderlich. Nach Abschluss der Montage unbedingt nochmals das korrekte Abschalten des Antriebs an der oberen und unteren Endposition überprüfen, um sicherzustellen, dass die Endlagen richtig programmiert sind. Eine sichere und zuverlässige Hinderniserkennung ist nur bei einteiligen Rollläden gewährleistet.

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1			P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
2			Stopp-Taste drücken, Antrieb piepst und dreht.
3			AB-Taste drücken Antrieb dreht ein Mal = Modus 1 Antrieb dreht zwei Mal = Modus 2 Antrieb dreht drei Mal = Modus 3
4	Nochmalige Durchführung wechselt in den jeweils nächsten Modus (1→2→3→usw.)		






Programmierung Handsender

HINWEIS: P1 Knopf nicht gedrückt halten! Sondern 1x drücken. Sonst ist eine Programmierung nicht möglich.

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1			P1 drücken, Antrieb piepst und dreht.
2			P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
3			P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
4			AUF-Taste drücken, Antrieb piepst und dreht.
5	Programmierung Handsender abgeschlossen.		



Drehrichtung ändern

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1	 ca. 5 sec.	   	P1 drücken (ca. 5 sec.) Antrieb piepst und dreht.
2	Drehrichtung geändert.		











Manuelle Endlageneinstellung

WICHTIG:

Sollte der Antrieb vor der gewünschten oberen oder unteren Endposition halten, den Fahrbefehl in die jeweilige Richtung wiederholen. Antrieb fährt dann ohne Hinderniserkennung weiter.

ACHTUNG:

Immer beide Endlagen speichern, ansonsten bleibt der Antrieb im Programmiermodus und schaltet nicht zuverlässig ab.

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1		 	P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
2		 	AUF-Taste drücken, Antrieb piepst und dreht.
3		   	P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
4	Antrieb befindet sich im Programmiermodus		
5			AUF-Taste drücken, Rollladen fährt nach oben.
6	 		P2 drücken, Rollladen schrittfahrend in die obere Endposition fahren und mit Stopp anhalten.
7	 ca. 5 sec		Stopp-Taste (ca. 5 Sek.) gedrückt halten, aktuelle Position wird gespeichert.
8	Einstellung der oberen Endlage abgeschlossen.		
9			AB-Taste an der Steuerung drücken, Rollladen fährt nach unten.
10	 		P2 drücken, Rollladen schrittfahrend in die untere Endposition fahren und mit Stopp anhalten.
11	 ca. 5 sec		Stopp-Taste (ca. 5 Sek.) gedrückt halten, aktuelle Position wird gespeichert.
12	Endlageneinstellung abgeschlossen.		


















Automatische Endlageneinstellung

(nur MX-R 413 Maxi und MX-R 520 Ultra)

Wichtig:

Bei der automatischen Endlageneinstellung muss am Rollladen ein fester oberer und unterer Anschlag vorhanden sein.

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1		 	P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
2		 	AUF-Taste drücken, Antrieb piepst und dreht.
3		   	P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
4	Antrieb befindet sich im Programmiermodus		
5			AUF-Taste drücken, Rollladen fährt nach oben. Speichert obere Endlage.
6			Rollladen fährt nach unten. Speichert unter Endlage.
7			Rollladen fährt nach oben, bleibt bei oberer Endlage stehen.
8	Endlageneinstellung abgeschlossen.		



Einstellen der Lüftungs- Zwischenposition

Der Antrieb bietet die Möglichkeit eine Zwischenposition zu speichern um den Rollläden per Knopfdruck direkt in eine Lüftungs-/Zwischenposition zu fahren.

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1			AUF- oder AB-Taste drücken – Rollläden an gewünschte Position fahren.
2	 ca. 5 sec		STOPP-Taste (ca. 5 sec.) gedrückt halten – Antrieb dreht. Lüftungsposition gespeichert.
3	Lüftungsposition eingestellt.		
4	 ca. 5 sec		STOPP-Taste (ca. 5 sec.) gedrückt halten – Lüftungsposition wird angefahren.

5. Sonderfunktionen

Anlernen weiterer Sender (Kopiervorgang)

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1	Am bereits eingelernten Sender ...		
2			P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
3			P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
4	Am neu einzulernenden Sender ...		
5			P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
6	Anlernen des neuen Senders abgeschlossen.		



Endlagen löschen

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1			P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
2			AB-Taste drücken, Antrieb piepst und dreht.
3			P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
4	Endlageneinstellungen gelöscht.		

Einstellung der Freifahrfunktion

Bei eingeschalteter Freifahrfunktion fährt der Antrieb nach der Erkennung eines Hindernisses in Abrichtung wieder einige Zentimeter nach oben. (Er fährt das Hindernis frei.)

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1			P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
2			AB-Taste drücken, Antrieb piepst und dreht.
3			AB-Taste drücken, Antrieb piepst und dreht.
4			Antrieb piepst ein Mal = Freifahrfunktion deaktiviert/ Antrieb piepst zwei Mal = Freifahrfunktion aktiviert.
5	Einstellung der Freifahrfunktion abgeschlossen		

